

	<p>Objekt: Randscherbe eines Topfes</p> <p>Museum: Heimatmuseum Osterwieck Am Markt 1 38835 Osterwieck 039421/ 29441 museum@stadt-osterwieck.de</p> <p>Sammlung: Archäologische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: IV 98/2804 b</p>
--	--

Beschreibung

Randscherbe eines größeren Topfes; Rand nach außen gezogen, die mit einer Fingertupfenzier verzierte Randoberseite gerade und unterschiedlich dick; 5 cm unterhalb des Randes befindet sich eine aufgesetzte Leiste, 1 cm breit und ebenfalls mit unregelmäßigen Fingertupfen verziert; zu demselben Topf gehören 1 weitere Randscherbe und zwei Wandscherben

Fundumstände: Geborgen beim Anlegen eines Grabens für eine Wasserleitung (11.05.1969)

Befund: Die Notbergung ermöglichte lediglich die Feststellung, dass es sich um ein "Urnengrab" handelte. Innerhalb des Grabens ca. 15 m südlich des Grabes wurde noch eine 1,20 m breite und 0,6 m tiefe Verfärbung beobachtet (vermutlich eine Abfallgrube, da als "Brandstelle aus schwarzem und schmierigem Material mit kleinen Holzkohlestückchen" beschrieben)

weitere Funde: IV 98/2804 a; IV 98/2804 c; IV 98/2804 d; IV 98/2804 e;

Fundplatz: Osterwieck "Hillenholzbreite"

Grunddaten

Material/Technik:

Der feine dunkelbraune Ton ist stark gemagert mit grobem bis sehr grobem (kleine Kiesel) Gesteinsgrus, der auf der Außenwand in dichter Streuung zu sehen ist, so daß die Oberfläche rauh und körnig ist; Innenwand stark geschwärzt

Maße:

Rdm. 28 cm; Mws. 1 cm

Ereignisse

Gefunden	wann	1969
	wer	
	wo	Osterwieck
[Zeitbezug]	wann	710-690 v. Chr.
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Fingertupfenverzierung
- Keramik
- Urnengrab
- Verzierung

Literatur

- Carruba, Bettina (2004): Die archäologische Sammlung des Heimatmuseums in Osterwieck. Halle (Saale)